

Erzgeb. Volksfreund.

(143—44)

Bekanntmachung,

die Feststellung des Wahlergebnisses im 18. Reichstagswahlkreise betreffend.

Der unterzeichnete Wahlcommissar wird die Ermittlung des Wahlergebnisses im 18. Reichstagswahlkreise am 14. Januar laufenden Jahres, früh 9 Uhr, in dem Saale der hiesigen Knabenbürgerschule vornehmen und steht der Zutritt zu dem Wahllocale jedem Wähler offen.

Indem dies zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird, werden die Herren Wahlvorsteher zugleich daran erinnert, daß nach §. 25 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 die Wahlprotocolle mit sämmtlichen zugehörigen Schriftstücken und namentlich auch den ausgelegten Wahllisten ungesäumt, jedenfalls aber so zeitig anher einzusenden sind, daß sie spätestens am dritten Tage nach dem Wahltermine und mithin am 18. Januar laufenden Jahres an den unterzeichneten Wahlcommissar gelangen.

Im Uebrigen werden die Herren Wahlvorsteher zu dem im §. 27 Absatz 4 des Wahlreglements gedachten Zwecke zugleich veranlaßt, die aufbewahrten Stimmzettel gehörig versiegelt und mit einer besondern Aufschrift versehen, mit anher einzusenden.

Zwickau, den 2. Januar 1874.

Der Wahlcommissar.
Gumprecht, Regierungsrath.

Bekanntmachung,

das Ergebnis der Reichstagswahl im 19. Reichstagswahlkreise betr.

In Gemäßheit § 26 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 wird die Ermittlung des Wahlergebnisses im 19. Reichstagswahlkreise (die Gerichtsamtsbezirke Stollberg, Gartenstein, Rohnitz, Schneeberg, Grünhain und Oeyer umfassend)

Mittwoch, den 14. Januar 1874,

Nachmittags 2 Uhr,

im Sitzungssaale der Stadtverordneten auf dem Rathhause zu Schneeberg durch den unterzeichneten Wahlcommissar vorgenommen werden. Der Zutritt zu dem Locale steht jedem Wähler offen.

Unter Bezugnahme auf § 25 obigen Wahlreglements wird hierbei den Herren Wahlvorstehern noch besonders zur Pflicht gemacht, ihre Wahlprotocolle mit den zugehörigen Schriftstücken sofort nach beendigter Wahl, jedenfalls aber so zeitig an den Unterzeichneten einzusenden, daß sie spätestens am 18. Januar bei demselben hier eingehen.

Zwickau, am 5. Januar 1874.

Der Wahlcommissar.
Regierungsrath Dertel.

(238—39)

Bekanntmachung.

In Folge Anzeige vom 3. d. Mts. ist am heutigen Tage auf Folium 59 des hiesigen Handelsregisters die neuerrichtete Firma:

Carl Heinrich Brüchner in Böbla

und als deren Inhaber

Herr Korkwaarenfabrikant Carl Heinrich Brüchner daselbst

eingetragen worden.

Schwarzenberg, den 8. Januar 1874.

Königl. Gerichtsamt daselbst.
Stof.

Holzauction auf Wilzschhäuser Revier.

Im Börner'schen Gasthose zu Carlsfeld sollen

Sonabend, den 17. Januar 1874,

von Vormittags 10 Uhr an,

folgende in den Forstorten: Kaltebrunnen, Mehlthener, Wölfe, Zeißgessang, Hirschlopf, Nordhütte und Kranichsee aufbereitete Hölzer, als:

22 Stück buchene Stämme von 19—47 Centim. Mittenstärke,			
7 " " " "	Röhler	16—40	8—10 Mtr. Länge,
7497 " weiche	"	10—22	oberer Stärke, 3,5
898 " " "	"	10—22	4
2171 " " "	"	23—50	3,5
311 " " "	"	23—39	4

Montag, den 19. Januar 1874,

von Vormittags 10 Uhr ab,

ebenfalls im Börner'schen Gasthose zu Carlsfeld

70 Raumkubikmeter weiche gute Scheite,
145 " " wandelb. Scheite,
157 " " Röhler,
515 " " gute Stöcke,
163 " " wandelb. Stöcke,
14 " harte Reste und
2 " weiche

einzel und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Königl. Forstrentamt Eibenstock und Revierverwaltung Wilzschhaus,

am 5. Januar 1874.

Bettengel.

Littmann.

Bekanntmachung.

An hiesiger Bürgerschule, ist durch Emeritierung des bisherigen Inhabers die Vicaratsstelle zur Erledigung gekommen, die wieder durch einen Theologen besetzt werden soll. Diese Stelle ist mit einem Gehalte von 470 Thlr. inclusive Wohnungszuwendungen dotirt und wird mit einer jährlichen Zulage